



<https://blz.li/3bas>

HAUPTSACHE ZWEI PUNKTE: HANDBALLER DES LEHRTER SV HADERN GEGEN SV ALFELD MIT DER KONSTANZ

Veröffentlicht am 23.05.2015 um 20:59 von Redaktion AltkreisBlitz

Es war ein Sieg, den der Handball-Oberligist Lehrter SV vor rund 150 Zuschauern in heimischer Halle hätte deutlicher ausfallen lassen können. Zeigten die Lehrter über weite Strecken ein ansehnliches Spiel, so machten sie sich selbst das Leben schwer, indem sie durch viele Fehlwürfe den Gegner immer wieder ins Spiel kommen ließen. Am Ende gewann das Team um Trainer Lutz Ewert verdient 29:26 (17:14).. Der Tabellenvorletzte aus Alfeld stand schon vor dem Spiel als Absteiger fest, die Lehrter wollten am vorletzten Spieltag mit zwei Punkten endgültig den Klassenerhalt sichern. So gerieten die Hausherren zwar zunächst 2:4 in Rückstand, besannen sich dann aber auf ihre Stärken, fischten so manchen Ball im Angriffsspiel der Alfelder heraus und gingen nach drei Toren in Folge nun selbst 5:4 in Führung (9.), die sie bis zum Spielschluss auch nicht mehr abgeben sollten. Zunächst schien es, als dass die LSVer nun den Gegner im Griff haben. Sie waren schnelle am Ball, die Abschlüsse waren weitestgehend zielführend. So war es nicht verwunderlich, dass der LSV nach 21 Minuten 13:9 in Führung lag. Doch nur wenige Minuten der Unkonzantriertheit reichten, um den Gast aus dem Kreis Hildesheim wieder ins Spiel kommen zu lassen, denn nach 27. Minuten waren die Alfelder auf 14:13 heran gekommen. Eine gute Schlussphase vor der Pause sicherte den Hausherren dann wenigstens den 17:14-Vorsprung, der aufgrund der vielen Fehlwürfe hätte höher ausfallen können. Durchwachsen war dann auch die 2. Halbzeit. Jede herausgespielte 3- bis 4-Tore Führung machten sich die Lehrter selbst wieder zunichte, da im Angriff einfach der Abschluss nicht gelingen wollte. So folgte dem 20:16 (38. Minute) das 20:19 nur drei Minuten später. Doch der Spielverlauf machte sichtbar: Die Lehrter holen sich hier die Punkte, wenn sie denn nur konzentriert genug an die Sache heran gehen. So passierte es schließlich auch: Dem 25:21 (52.) folgte mit dem 27:22 (56.) erstmals die 5-Tore-Führung. Zwar konnte auch diese nicht über die Zeit gebracht werden, doch mit dem 29:26-Sieg war das Ziel erreicht: Die beiden Punkte blieben in Lehrte. "Wir haben uns heute hier das Leben unnötig schwer gemacht", resümiert auch LSV-Trainer Lutz Ewert nach dem Spiel. Ewert weiter: "Die Hauptsache sind die beiden Punkte. Ich bin mit dem Ergebnis auch zufrieden. Wir müssen versuchen in Zukunft die leichten Fehler weg zu kriegen und auch der Sieg gibt dem Team wieder Selbstvertrauen. Mental haben wir immer noch einige Schwächen, aber daran werden wir in Zukunft arbeiten". Lehrter SV: Patrick Kassner, Mario Appel, Lars Schiebler (3), Jonas Schepker (3), Hannes Stille (2), Timo Seffer (2), Nicolas Baris, Fabias Kieslich (3), Florian Kahl (2), Till Dreißigacker (2), Thomas Bergmann (10), Philipp Obrock (2).



Voller Einsatz: Timo Seffer (mitte) vom Lehrter SV versucht an den Alfeldern Fynn Graafmann (links) und Kirn Krumsich vorbei zu kommen. / Foto: Bastian Kroll